an ihm wortlos geworden, dann hat er sich hinterlistig und grausam an den armen Königskindern gerochen und zuletzt ist er hohnlachend davon geflogen, nicht wie es einem Helden geziemt. Wäre er aber meinem Schwert begegnet, ich hätte ihm nicht so stille gesessen, wie Amilias, König Nidungs thörichter Schmied. Wenig sollte ihn auch sein Hammer vor meinen Pfeilen geschützt haben. Wenn du mich aber lehrst ein Schwert schmieden, wie der gute Mimmung, dann soll dir keiner ein Haar krümmen und du magst alle Edelsteine und Kronen der Welt hier an den Bäumen vor deiner Schmiede aufhangen Tag und Nacht und kein Mensch auf der Erde soll so kühn seyn, daß er die Hand danach ausstreckte." „Das wollen wir Morgen sehen", war Mimers Antwort, „ob du den Hammer so gut zu führen verstehst, wie deine Rede, heute aber mußt du ruhen, denn es ist Mitternacht, in der Frühe wollen wir dann frisch ans Werk gehen." Alle legten sich nach einer kleinen Weile nieder auf ihre Thierfelle, Siegfried in seinen Schild, zwischen seine beiden Hunde, die er an seine Speerstange band und er schlief so fest und ruhig, als ob er daheim in der Burg seines Vaters läge.

Sechste Aventüre.

Wie Siegfried den Schmieden einen Auerochsen bringt.

Früh am anderen Morgen, als der erste Strahl der Sonne seinen hellen Schein auf die rußigen Gesichter der schlafenden Schmiede warf, sprang Siegfried von seinem Schilde auf und rannte mit seinen Hunden hinaus in den Wald zu jagen. Er durchsuchte Berg und Thal so lange, bis er auf die frische Fährte eines Auerochsen kam, seine Hunde liefen ihr eilig nach und schlugen immer lauter an, je näher sie dem Thiere kamen. Siegfried eilte herbey und kam gerade, als der Auerochs gesenkten Hauptes mit seinen Hörnern gegen den einen der Hunde einrannte, während der andere sich ihm an die Ohren festbiß. Das wüthende Thier aber hob den einen mit den Hörnern auf und warf ihn weit hinter sich in die Bäume, der andere fiel durch den Schwung des Kopfes hart auf die Erde unter seine Füße.

Jetzt gewahrte das Thier den heranschreitenden Helden, zuerst scharrte es die Erde mit den Vorderfüßen in wildem Zorne, dann maß es ihn mit stolzem Auge und rannte ergrimmt auf ihn los.

Siegfried machte ausweichend einen Sprung auf die Seite, griff ihm aber mit beyden Händen in die Hörner und bog seinen gesenkten Kopf rückwärts in die Höhe, so daß der Ochs

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007081636-0